

# Tue Gutes...

**Beitrag von „Klinger“ vom 28. Mai 2025 10:19**

Ich würde den Kollegen dasselbe sagen, das ich auch Verwandten und Bekannten sage: Wenn es von einer App abhängt, ob ich eine bestimmte Information erhalte, dann kann es nicht wichtig sein. Dann ist die App wohl wichtiger als die Information.

Wenn ich von dienstlichen Dingen nichts erfahre: umso besser. Weniger Arbeit für mich. Pflichtveranstaltungen kann ich schon deshalb nicht versäumen, weil ich darüber ja über dienstliche Kanäle (Fach im LZ, Dienst-E-Mail) in Kenntnis gesetzt werde.

Und zu guter Letzt: Ich entscheide, wann ich Nachrichten abrufe. Das gilt auch für Messenger.